

# Ich gehe über Berg und Tal

Melodie aus Erks Liederhort

I. Ich gehe über Berg und Tal in alle wei-te Welt, zu Grä-tern und zu

I. Ich gehe über Berg und Tal in alle wei-te Welt, zu

Zwei-tern und zu Zwei-tern hat sich mein Herz ge-sellt.

Grä-tern und zu Zwei-tern hat sich mein Herz ge-sellt.

2. Im grünen Feld, im hellen Grund stehn Halme ohne End,  
die tragen Blümlein kleine, (die werden Körnlein feine) wohl um die Sonnenwend.
3. Es geht ein Bächlein nieder zum Tal von Waldeshöh,  
muss treiben manche Mühle, (muss tränken Fischlein viele) und wird ein stiller See.
4. Ach, mein vieliebtes Herze, das hast du nicht gewusst,  
als du im Mai gesungen (und dir ein Glück gelungen), dass du auch leiden musst!
5. In Leiden und in Freuden, mein Herz gib dich darein!  
(Ob Mai, ob Sonnenwende,) mein Weg soll ohne Ende ein Sonnenwandern sein!

Anmerkung: Für die 2. Stimme fällt der in Klammern gesetzte Text aus.